

Stadt Ulm  
Zentrale Steuerung und Dienste  
Interne Dienste

Eing.: 16. Juni 2020

Tgb.-Nr.: 11/M6

Bearb. Stelle: \_\_\_\_\_

Mail: BMA, 2, 3  
ZSDIF  
C3  
GM  
VGV  
ZSDIP

GRÜNE  
Fraktion  
Ulm

Herrn Oberbürgermeister Czisch  
Rathaus, per E-Mail  
Kopie: an die Medien der Region

OB, OBG

Fk.: FWG  
CDU  
SPD  
FDP  
AfD

erled. 16.06.2020

Grüne Fraktion Ulm  
Marktplatz 1 · 89073 Ulm

T. 0731 161-1096  
F. 0731161-1097

gruene-fraktion@ulm.de  
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 15.06.2020

## Investitionsstrategie und Kapazitäten der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Vorarbeit der Stadtverwaltung bei der Erstellung der Vorlage zur Investitionsstrategie danken wir allen Beteiligten in aller Form. Das Ansinnen, eine längerfristige Prioritätensetzung bei den Investitionen vorzunehmen und die Ausgaben auf einem vertretbaren Niveau zu halten, findet unsere volle Zustimmung.

**Dennoch können wir dem Entwurf der Investitionsstrategie in seiner jetzigen Fassung nicht zustimmen.** In den letzten Jahren kam immer wieder zum Vorschein, dass die zuständigen Abteilungen, vor allem VGV und GM, am Rande ihrer Kapazität arbeiten. Wir halten es für unrealistisch, eine dauerhafte Erhöhung des Investitionsvolumens ohne einen Ausbau der Verwaltungskapazitäten zu „stemmen“. Das würde zur Überlastung führen, und das können wir den Beschäftigten gegenüber nicht verantworten. Ferner ist nach den Erfahrungen der vergangenen Projekte mit Kosten- und Aufwandsteigerungen zu rechnen, und auch damit, dass im Laufe der Zeit weiterer, bisher nicht bekannter Sanierungsbedarf auf die Stadt zukommt.

Wir bitten die Verwaltung daher, ein Konzept aufzustellen, welche personelle Verstärkung notwendig ist, damit die Verwaltung in der Lage ist, im **Schnitt 60 Mio. jährlich** zu investieren und darüber hinaus eine „Reserverkapazität“ für Kostensteigerungen und Mehraufgaben in Höhe von **ca. 10% vorzuhalten**. Erst nach Vorlage dieser Daten halten wir eine Entscheidung über die Investitionsstrategie für sinnvoll, da das Programm nicht losgelöst von den Kapazitäten betrachte werden darf.

In Ihrer Antwort auf den Antrag 83/2020 der SPD-Fraktion haben Sie ausgeführt, „auch wir sehen die Chance, in der aktuellen wirtschaftlichen Lage durch unsere guten und sicheren Arbeitsplätze im Hinblick auf die Rekrutierung von qualifiziertem Person zu profitieren. [...] Wichtig ist daher jetzt, bei der Besetzung von vorhandenen freien Stellen, die Chancen, die in der momentanen Lage bestehen, bestmöglichst zu nutzen.“ – diese Erkenntnis gilt in unseren Augen ebenso für Stellen, die im Rahmen der oben genannten Kapazitätserweiterung zu schaffen sind.

Mit freundlichen Grüßen  
für die GRÜNE Fraktion

*Joukov-Schwelling*  
(Michael Joukov-Schwelling)

*D. Niggemeier*  
(Denise Elisa Niggemeier)

*[Signature]*  
(Lena Christin Schwelling)

*[Signature]*  
(Wolfgang Stittrich)

Tischvorlage Hauptausschuss  
TOP 19 ö  
Anlage 3 zu GD 950/20

